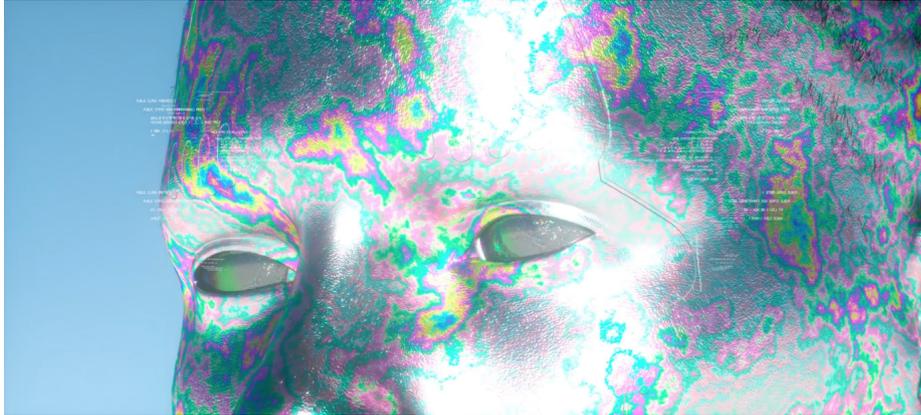


## DOK Neuland widmet sich der Materialität digitaler Technologien

Pressemitteilung  
30.9.2025

Die Extended-Reality-Ausstellung und die Branchenplattform DOK Exchange XR rücken näher zusammen



Geomancy (Regie: Sybil Montet) | DOK Leipzig 2025

Die virtuelle Welt ist nicht so körperlos, wie sie scheint. Sie verbraucht Wasser und Energie, wird in Kriegen eingesetzt, nutzt die Kreativität und Arbeitskraft von Menschen (aus), kann reale körperliche Empfindungen auslösen und beeinflusst gesellschaftliche Strukturen und politische Machtverhältnisse. Unter dem Titel „**Immaterial**“ präsentiert die diesjährige Ausgabe von **DOK Neuland** insgesamt acht Werke, die sich mit der Materialität digitaler Technologien auseinandersetzen.

68. Internationales Leipziger  
Festival für Dokumentar- und  
Animationsfilm  
27.10. – 2.11.2025

Die von Dana Melaver kuratierte Ausstellung besteht aus vier VR-Erfahrungen, einem 360° Film, zwei Medienkunstarbeiten und einer Augmented-Reality-Installation. Während eine der VR-Erfahrungen wie bereits in den vergangenen Jahren im Museum der bildenden Künste Leipzig präsentiert wird, wandert DOK Neuland mit den weiteren Werken in den Leipziger Westen. Die öffentliche Ausstellung ist vom **28.10. bis 2.11.2025** in der Heilandskirche/Westkreuz im Stadtteil Plagwitz kostenfrei zugänglich.

Pressekontakt  
Alena Flemming  
Nina Kühne  
Tel. +49 (0)341 30864 1070  
presse@dok-leipzig.de

Der experimentelle Science-Fiction-Film „**Geomancy**“ (2024) der französischen Künstlerin und Filmemacherin Sybil Montet verändert sich basierend auf Echtzeit-Wetterdaten aus aller Welt. Die im wörtlichen Sinne lebendige Interaktion zwischen Computergrafik und Natur verweist auf Datenströme als unsichtbare Strukturen unserer physischen Welt.

Ausgehend von einer Handgeste, die vermeintlich Männer herabwürdigt und in Südkorea eine antifeministische Verschwörungstheorie entstehen ließ, legt die VR-Erfahrung „**Downfall of the Virtual Human**“ (2025) patriarchale Strukturen in analogen wie digitalen Räumen offen. In diesem digitalen Fiebertraum voller unzähliger (pop-)kultureller Bezüge blickt Regisseurin Jimmy Vu auf selbstverstärkende Dynamiken innerhalb von Onlineplattformen.

Leipziger Dok- Filmwochen GmbH  
Katharinenstraße 17  
04109 Leipzig

Aufsichtsratsvorsitzende  
Dr. Skadi Jennicke

Intendant und Geschäftsführer  
Christoph Terhechte

Gerichtsstand  
Leipzig

Handelsregister  
Amtsgericht Leipzig, HRB 35 89

Umsatzsteuer-ID  
DE141498242

In der dokumentarischen VR-Erfahrung „**Another Place**“ (2025) erzählt der schweizerisch-thailändische Regisseur Domenico Singha Pedrolì die Geschichte der Trans-Frau Renée, die 2022 aus ihrem Heimatland Thailand nach Frankreich floh und dort Asyl beantragte. Während sie innerhalb des Einwanderungssystems und auf den Straßen von Paris unsichtbar ist, werden ihre Empfindungen in Pedrolìs Arbeit ins Zentrum gerückt. Mithilfe

einer VR-Brille können die Ausstellungsbesucher\*innen Renées Perspektive zur eigenen machen.

Pressemitteilung  
30.9.2025

Die Wände in „**The Dollhouse**“ (2025) sind zwar aus Papier, haben aber eine schwere Last zu tragen. In trügerisch zarten Animationen lassen Charlotte Bruneau und Dominic Desjardins die Ausstellungsbesucher\*innen das Zuhause der 9-jährigen Juniper betreten, das sie sich mit ihren Eltern und der Haushaltshilfe Magnolia teilt. Kindlicher Ungehorsam und Spiel eröffnen in dieser interaktiven VR-Geschichte eine neue Perspektive auf die Entstehung von Machtverhältnissen in der Intimität unserer Häuser.

Seite 2 von 4

Eine Zugfahrt, die in vollständiger Abstraktion endet: Im 360° Film „**Volume**“ (2025) lässt Niklas Poweleit mit KI-generierten Kurzclips eine hypnotische Erfahrung entstehen und zeigt eindrücklich, dass KI-Bilder vielmehr abstrakte architektonische Strukturen als reine Nachbildungen der Realität sind.

Mit der Augmented-Reality-Installation „**For Iron I Gave Gold**“ (2025) thematisiert die deutsch-ghanaischen 3D-Künstlerin und Modedesignerin Keke Opata Elektroschrott als Ausdruck neokolonialer Abhängigkeiten und physische Kehrseite einer digitalen Welt.

Die Videoskulptur „**Blindspot**“ (2025) macht sichtbar, was mit bloßem Auge nicht zu erkennen ist: Mit hochauflösenden Kameras, die Licht und Bewegung nicht mehr in einzelnen Aufnahmen erfassen, sondern als kontinuierlichen Datenstrom verarbeiten. In poetischen Bildern entwirft der Medienkünstler Justin Urbach eine hybride Zukunft des Sehens und verweist mit den durch Lasergravuren bearbeiteten Bildschirme gleichzeitig auf Fragen rund um maschinelles Sehen und einer allzu detailgetreuen Sicht. Beim Get-Together von DOK Industry am 31. Oktober findet eine musikalische Performance von Alexander Koenig und William East, die gemeinsam das Sound Design für „Blindspot“ entwickelt haben, statt. Die Veranstaltung ist offen für akkreditierte Gäste und eine begrenzte Anzahl von Tickets steht für das öffentliche Publikum zur Verfügung.

In der schrill-sarkastischen VR-Experience „**Revival Roadshow**“ (2025) kehrt der niederländische Seefahrer Abel Tasman aus dem 17. Jahrhundert zurück, um nach einer verheerenden Flut neues Land für niederländische Klimaflüchtlinge zu erobern. Zwischen Satire und Kritik entspinnt sich in einem Museum der Zukunft ein collagenartiges Narrativ über Kolonialgeschichte(n) – mit sich überschneidenden Erzählungen und aufeinanderprallenden Perspektiven. Die Betrachter\*innen verändern die Geschichte durch ihren Blick und sind so inmitten der Bilderflut gezwungen zu entscheiden, was sie beachten und was sie ignorieren wollen. „Revival Roadshow“ wurde 2024 bereits im späten Entwicklungsstadium bei der DOK Exchange XR Prototyping Zone vorgestellt und ist nun im Museum der bildenden Künste Leipzig zu sehen.

**DOK Neuland und DOK Exchange XR**, die Branchenplattform zu interaktivem und immersivem Storytelling, **rücken mit dieser Festivalausgabe näher zusammen**: Sowohl die öffentliche Extended-Reality-Ausstellung (mit Ausnahme der Arbeit „Revival Roadshow“) als auch die Veranstaltungen für das XR-Fachpublikum finden 2025 in der Heilandskirche/Westkreuz statt. Außerdem ist heute eine **gemeinsame Folge des DOK Industry Podcasts**, kuratiert und moderiert von Weronika Lewandowska (Kuratorin und Koordinatorin von DOK Exchange XR) mit Dana Melaver (Kuratorin von DOK Neuland) und Prodromos Tsiavos (Leitung Digitales und Innovation beim Onassis Cultural Centre) erschienen. Darin

sprechen sie über Herausforderungen, XR-Arbeiten für ein junges Publikum zu entwickeln und zu kuratieren.

**PRESSEMITTEILUNG**  
**30.9.2025**

Neu ist in diesem Jahr auch die **enge Zusammenarbeit zwischen DOK Exchange XR / DOK Neuland und CPH:DOX/LAB**. Ziel der gemeinsamen Aktivitäten rund um immersive und interaktive Medien ist der Aufbau eines bedeutenden europäischen Vertriebsnetzwerks, die Förderung von Talenten und der Austausch von Wissen. Im Rahmen des CPH:LAB 2026 wird DOK Leipzig einen neuen Preis verleihen und bei der 69. Festivalausgabe von DOK Leipzig soll im nächsten Jahr ein ausgewähltes CPH:LAB-Projekt bei DOK Exchange XR präsentiert werden. Zudem ist eine Kooperation rund um den CPH:LAB-Think-Tank geplant.

**Seite 3 von 4**

**DOK Exchange XR** wird auch 2025 an zwei Tagen (30. /31.10.) ausgerichtet. Das Programm umfasst die XR Conference, das XR Showcase und die XR Prototyping Zone. Über alle Veranstaltungen hinweg wird Extended Reality im Kontext von Erinnerung und kulturellen Narrativen, Innovation, Bildung sowie Ethik und Neuroplastizität betrachtet.

Die **XR Conference** hält in diesem Jahr für alle Akkreditierten vier Keynote-Präsentationen und drei Podiumsdiskussionen bereit. Die eingeladenen Expert\*innen diskutieren darüber, wie immersive Praktiken kulturelle Narrative und Machtstrukturen beeinflussen. Abseits traditioneller Formate liegt der Schwerpunkt dabei vor allem auf experimentellem XR-Storytelling und hybriden Medien. In ihren Keynotes sprechen Rūta Kazlauskaitė, Katharina Haverich, Marcel van Brakel und May Abdalla über VR und Propaganda, Extended Reality im Kontext von Bildung, hybride Narrative und darüber, welchen Einfluss Geschichten, die mit dem gesamten Körper erlebt werden, auf die Wahrnehmung von uns selbst und anderen haben. Im Zentrum einer der Podiumsdiskussionen steht Barrierefreiheit im Game Design, in einer anderen die Nutzung von Audience Testing zur Verbesserung der Projekte, die im Rahmen der XR Prototyping Zone vorgestellt wurden. Die dritte Podiumsdiskussion, „What Lasts? Building a Future for XR and Immersive Arts“, ausgerichtet gemeinsam mit dem British Council, bringt XR Produzent\*innen, Kurator\*innen und Entscheidungsträger\*innen der Kulturbranche aus Deutschland und dem Vereinigten Königreich zusammen. Gemeinsam sprechen sie darüber, wie der Sektor sich über kurzfristige Projekte hinaus entwickeln kann.

Für das diesjährige **XR Showcase** wurden vier Arbeiten aus Taiwan, Kanada und Europa ausgewählt. In einer Art kollektivem Brainstorming haben die XR-Künstler\*innen die Gelegenheit, ihre Projekte in der frühen Entwicklungsphase zu präsentieren und sich anschließend mit sechs Expert\*innen und Fachbesucher\*innen darüber auszutauschen.

Die **XR Prototyping Zone** gibt XR-Künstler\*innen die Möglichkeit, ihre Projekte in der späten Entwicklungsphase Expert\*innen, Distributor\*innen und dem Fachpublikum zu präsentieren. Dabei können sie interaktive Elemente, Erzählstrukturen und Nutzer\*innenerlebnis unter Realbedingungen testen. In diesem Jahr werden insgesamt drei Prototypen vorgestellt.

DOK Exchange XR wird von SEE NL, dem British Council, dem French Institute als Teil des Programms Novembre Numérique und dem Creative Europe Desk Berlin-Brandenburg gefördert. Es besteht eine Zusammenarbeit zwischen DOK Exchange XR und CPH:DOX/LAB. Die Podiumsdiskussion "Accessibility in Game Design" findet in Zusammenarbeit mit der MOIN Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein und der Inclusive Gaming GmbH statt.

DOK Neuland konnte wieder durch die Unterstützung der Sächsischen Medienanstalt (SLM), MDR Media und der Mitteldeutschen Medienförderung realisiert werden. DOK Neuland wird außerdem im Rahmen der Niederlande als diesjähriges XR-Land im Fokus von der Botschaft des Königreichs der Niederlande und SEE NL gefördert; ebenso vom French Institute als Teil des Programms Novembre Numérique.

**PRESSEMITTEILUNG**  
**30.09.2025**

**Seite 4 von 4**

# DOK Neuland: Immaterial

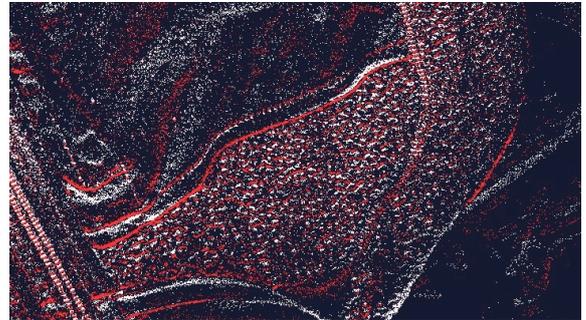


## Another Place

Domenico Singha Pedrolì  
France 2025 | 19 min  
German premiere

Die trans Thailänderin Renée ist auf der Suche nach Asyl. In den nächtlichen Straßen von Paris ist sie für andere unsichtbar. Eine Einladung an die Zuschauenden, ihre Perspektive einzunehmen. – *A nighttime journey through the streets of Paris with Renée, a trans asylum seeker from Thailand. Through the dark of night, her lightness of being shines brightly.*

Language Thai, French, English  
Subtitles English



## Blindspot

Justin Urbach  
Germany 2025 | 21 min  
No Premiere

Wird die Zukunft des Sehens hybrid sein? Wie könnten wir sehen? Neuromorphe, ereignisbasierte Kamerasysteme verschieben in dieser poetischen Erkundung die Grenzen unserer Sehfähigkeit. – *A hypnotizing audiovisual experience filmed with neuromorphic event-based camera systems, which are able to see beyond human vision. Sensorial, scientific, and sweeping.*

Language without dialogue  
Subtitles None



## The Dollhouse

Charlotte Bruneau, Dominic Desjardins  
Canada, Luxembourg 2025 | 23 min  
German premiere

Die 9-jährige Juniper navigiert durch vielschichtige Erinnerungen: In einer Papierwelt entfalten sich ungerechte Machtverhältnisse im Umgang mit einer Bediensteten der Familie. – *Untangling complicated memories through dolls and play, 9-year-old Juniper recalls the time Magnolia came to stay. A paper house is heavier than it seems.*

Language French, English  
Subtitles None



## Downfall of the Virtual Human

Jimmy Yu  
South Korea 2025 | 30 min  
International Premiere

Inspiziert von einer Verschwörungstheorie: Eine virtuelle Pop-Ikone soll Männer mit einer Geste beleidigt haben. Ein digitaler Fiebertraum patriarchaler Strukturen. – *Find out what happened to virtual pop icon Mizzy, in a digital fever-dream which highlights patriarchal structures across physical and virtual space.*

Language English, Korean  
Subtitles English

# DOK Neuland: Immaterial

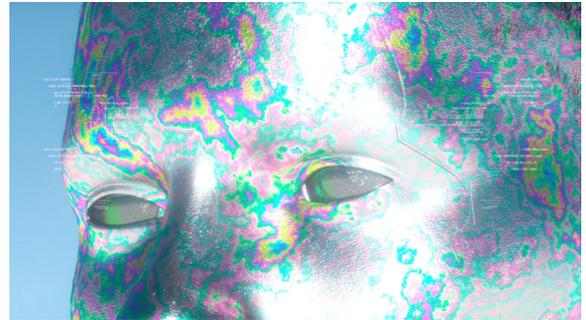


## For Iron I Gave Gold

**Keke Oyata**  
Germany 2025 | 5 min  
World premiere

Angesichts der verheerenden Auswirkungen, die der europäische Elektro- und Textilmüll auf Ghana hat, hinterfragt diese Arbeit, was dort geopfert wird, um hier digitale Erlebnisse zu ermöglichen. – *Revealing the toxicity of e-waste and fast fashion through technology and fabric, this work reflects on the devastation European consumption imposes on the Ghanaian coast.*

Language without dialogue  
Subtitles None



## Geomancy

**Sybil Montet**  
France, Germany 2024 | 10 min  
No Premiere

Ein experimenteller Science-Fiction-Film, der sich ständig mit dem Wetter verändert. Er reagiert auf Echtzeitdaten aus aller Welt. Eine lebendige Interaktion zwischen Computergrafik und Natur. – *An experimental science fiction film which constantly changes with the weather, responding to real time data from around the world, listening and reacting to nature.*

Language English  
Subtitles English

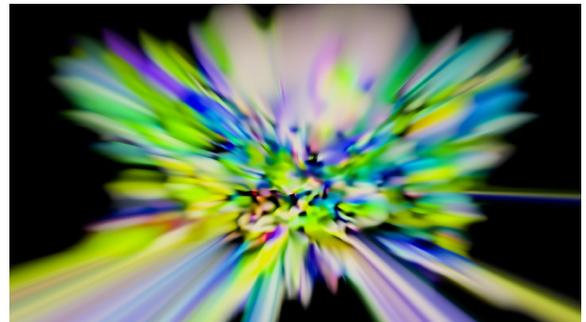


## Revival Roadshow

**Anne Fehres, Luke Conroy**  
Netherlands 2025 | 17 min  
German premiere

Seefahrer Abel Tasman kehrt zurück, um neues Land für niederländische Klimaflüchtlinge zu erobern. Zwischen Satire und Kritik entspinnt sich ein collagenartiges Narrativ über Kolonialgeschichte. – *17th-century explorer Abel Tasman has returned to colonize new lands for Dutch climate refugees, in a hyper-collage of epic proportions where audio follows gaze.*

Language English  
Subtitles English



## Volume

**Niklas Poweleit**  
Germany 2025 | 10 min  
World premiere

Eine Zugfahrt, die in vollständiger Abstraktion endet: Der 360° Filmaus KI-generierten Clips lässt eine hypnotische Erfahrung entstehen und zerlegt die Bilder in ihre wesentlichen Bestandteile. – *A train ride into abstraction through degenerating AI imagery. On the edge of hallucination, the film is an implosion of reality as we've come to picture it.*

Language without dialogue  
Subtitles None

# Wir danken für die Unterstützung

## Thank you for your support

### Gefördert durch



### Gold



### Silber



### Bronze



### Weitere DOK Fördernde und Freund\*innen

More DOK Supporters and Friends

- Barbara Hobbie und Richard Mancke
- culturtraeger GmbH
- Computer Leipzig
- DEFA-Stiftung
- D-Facto Motion
- Doc Alliance
- Doris Apell-Kölmel und Michael Kölmel

- Europäische Stiftung der Rahn
- Dittrich Group für Bildung und Kultur
- Jugendstrafvollzug Regis Breitingen
- Leipziger Gesellschaft zur Förderung der Filmkunst e.V.
- Leipzig Stiftung
- Gangart Werbung GmbH

- IIs Medientechnik GmbH
- Petersbogen Leipzig
- Staatliche Porzellanmanufaktur Meißen
- Stiftung Friedliche Revolution
- ver.di Filmunion

**Förderhinweise** Freistaat Sachsen: Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Kreatives Europa: Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors

bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden. Bundesstiftung Aufarbeitung: Gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.